Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 88. **Marienburg,** den 5. November. **1904.**

Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 2. November 1904.

Die Polizeiverwaltungen und Herren Amtsvorsteher des Kreises mache ich nochmals auf die im Amtsblatte für 1904 Seite 195 abgedruckte Anweisung des Herrn Regierungspräsidenten zu Danzig vom 25. Mai d. Js. betreffend die Ausführung der Aufsicht über die Drogen-Material-Farben- und ähnliche Handlungen, mit dem Ersuchen aufmerksam, mit der diesjährigen Revision alsbald zu beginnen. Zu derselben ist nach Nr. 2 der Anweisung in allen Fällen ein approbierter Apotheker und **außerdem** noch **soweit tunlich, der Kreisarzt zuzuziehen.** Der Revisionstermin ist mit dem Letzteren vorher zu vereinbaren. Von der Zuziehung des Kreisarztes darf nur mit meiner Genehmigung abgesehen werden, auf die jedoch nur dann zu rechnen ist, wenn der Kreisarzt nachweisbar behindert ist, an der Revision teilzunehmen.

Ueber das Ergebnis der Revision ist mir eine Zusammenstellung nach dem durch meine Verfügung vom 23. Juli 1902 Nr. 9495 mitgeteilten Formulare bis zum 1. Januar 1905 einzureichen.

Nr. 2. Marienburg, den 3. November 1904.

Es wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß die Königl. Regierung zu Danzig an Stelle

1. des Besitzers Schepansky in Stalle, den Besitzer Gerhard Regehr in Stalle,
2. des Renters Claaßen in Pr. Rosengart den Käsereibesitzer Paul Zimmermann in Pr. Rosengart

zum Mitgliede

und an Stelle

1. des Besitzers Vollerthun in Fischau den Besitzer Abraham Wiebe in Fischau,
2. des Besitzers Meske in Thörichthof den Besitzer Emil Joost in Thörichthof

zum stellvertretenden Mitgliede

der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Kommission ernannt hat.

Der Vorsitzende

der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.

Nr. 3. Marienburg, den 2. November 1904.

Am 27. September d. Js. abends ist in Nieder-Heidau, Kreis Liegnitz, **ein Knabe,** welcher sich **Franz Lupotsch** nennt und angeblich 15 Jahre alt ist, **festgehalten worden.**

Er will bis zum 27. September cc. früh mit der Zigeunerkolonne Machan umhergezogen und derselben am 27. September in Hausdorf, Kreis Neumarkt, wegen schlechter Behandlung entlaufen sein. Die Zigeuner führten 4 Pferde und 4 Wagen bei sich. Woh'n sich die Zigeuner begeben haben, vermochte der Knabe nicht anzugeben.

Der Knabe hat keinen ausgeprägten Zigeunertypus. Sein Dialekt unterscheidet sich kaum von dem niederschlesischen.

Nähere Angaben konnte der Knabe nicht machen.

Ich ersuche, nach der Zigeunerbande Machan und über die Persönlichkeit des Knaben Nachforschungen anzustellen und falls sie zu einem Ergebnisse führen, den Landrat des Kreises Liegnitz davon in Kenntnis zu setzen.

Nr. 4. Marienburg, den 31. Oktober 1904.

Die unter den Pferden des 1. Leibhusaren-Regiments Nr. 1 herrschende Krankheit — **infektiöser Katarrh der oberen Luftwege — ist erloschen.**

Nr. 5. **Bekanntmachung.**

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie auf dem am westlichen Nogatdamm nach Dammfelde führenden öffentlichen Wege liegt bei dem Postamt in Marienburg Wpr. aus.

Danzig, den 27. Oktober 1904.

Kaiserliche Ober-Post-Direktion.

Marienburg, den 31. Oktober 1904.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. **Berichtigung.**

In der in Nr. 86 des Kreisblatts vom 29. Oktober d. J. veröffentlichten Bekanntmachung der Kontrollversammlungen muß es heißen:

Dienstag, den 22. November 04, vorm. 10½ Uhr **in Neumünsterberg** vor dem Sprunk'schen Gasthause für die Mannschaften aus: Altebabke, Brunau, Bärwalde, Barenhof, Fürstenwerder, Jankendorf, Neuteicherwalde, Neumünsterberg, Vogtei und Vierzehnhuben.

Marienburg, den 1. November 1904.

Königliches Hauptmeldeamt.

Nr. 2. **Bekanntmachung.**

Das Proviantamt Riesenburg setzt den **Aufkauf von Hafer, Heu und Stroh fort** und nimmt Angebote von den Produzenten täglich entgegen.

Nr. 3. **Schwente-Verband.**

Nach dem Beschlusse der General-Versammlung vom 1. März cc. ist im laufenden Jahre ein ordentlicher Kassenbeitrag von 0,75 ℳ pro Hektar beitragspflichtiger Fläche an die Kasse des Schwente-Verbandes zu zahlen.

Die Magistrate zu Marienburg und Neuteich, sowie die Herren Gemeindevorsteher der betreffenden Ortschaften ersuche ich, die nachstehend sub A. verzeichneten Beiträge, die nach § 6 des Statuts berechnet sind, zu erheben und an mich **bis spätestens den 20. November cr.** frei von Porto und Bestellgeld (5 ₰) abzuführen, zur Vermeidung von Zwangsmaßregeln.

Ebenmäßig wollen dieselben, wie auch die Herren Verbandsvorsteher, die nach § 3 des Statuts berechneten Kosten der Krautungen, wie sie sub B. nachstehend verzeichnet sind, an mich abführen.

Marienau, den 31. Oktober 1904.

Der Verbandsvorsteher. R. Lietz.

A. Ordentlicher Kassenbeitrag.

Lfde. Nr.	Gemeinde	wässert oberhalb Neuteich ha	a	unterhalb Neuteich ha	a	Beitrag ℳ	₰
1	Forstgut Pelplin	130	24	—	—	97	68
2	Altenau	244	12	—	—	183	10
3	Altmünsterberg	994	75	—	—	746	06
4	Altweichsel	624	75	—	—	468	56
5	Biesterfelde	565	13	—	—	423	85
6	Brodsack	—	—	434	42	217	21
7	Dammfelde	289	84	—	—	217	38
8	Diebau s. Leske	—	—	—	—	—	—
9	Eichwalde	—	—	723	97	361	99
10	Gnojau	932	05	—	—	699	04
11	Heubuden	1093	87	—	—	820	40
12	Irrgang	—	—	331	67	165	84
13	Schloß-Kalthof	335	83	55	61	279	68
14	Kaminke	—	—	124	33	62	17
15	Kunzendorf	999	24	—	—	749	43
16	Gr. Lesewitz	—	—	9	35	4	68
17	Leske	481	73	119	46	421	03
18	Gr. Lichtenau	937	10	—	—	702	83
19	Kl. Lichtenau	1193	15	—	—	894	86
20	Ließau	795	24	—	—	596	53
21	Marienau	—	—	669	47	334	74
22	Marienburg Vorstadt Kalthof	49	28	—	—	36	96
						8484	02

Kopf wie nebenstehend.

23	Mielenz	1034	61	—	—	775	96
24	Mierau	—	—	575	24	287	62
25	Gr. Montau	877	35	—	—	658	01
26	Kl. Montau	684	27	—	—	513	20
27	Neuteich	220	17	117	27	223	77
28	Neuteichsdorf	—	—	250	02	125	01
29	Renkau	93	56	—	—	70	17
30	Rückenau	—	—	505	21	252	61
31	Schönau	650	90	—	—	488	18
32	Stebenhuben	—	—	233	27	116	64
33	Simonsdorf	630	19	—	—	472	64
34	Stadtfelde	385	92	—	—	289	44
35	Tannsee	—	—	996	49	498	25
36	Tiege	—	—	1000	71	500	36
37	Tragheim	—	—	442	96	221	48
38	Tralau	471	29	12	18	359	56
39	Trampenau	48	02	—	—	36	02
40	Trappenfelde	294	76	—	—	221	07
41	Vogelsang	26	16	—	—	19	62
42	Warnau	695	34	200	05	621	54
43	Wernersdorf	1016	04	—	—	762	03
44	Kgl. Eisenbahn-Fiskus	95	82	25	81	84	77
45	Zuckerfabrik Ließau	—	—	—	—	111	82
46	Zuckerfabrik Neuteich	—	—	—	—	116	46
						7826	23

B. Krautungskosten.

Lfd. Nr.	Gemeindebezirk	zur kleinen Schwente ha	zur großen Schwente ha	Hat zur Krautung zu zahlen 1. Bezirk 8,2 ₰ pro Hektar ℳ	₰	2. Bezirk 4,5 ₰ pro Hektar ℳ	₰	3. Bezirk 2,4 ₰ pro Hektar ℳ	₰	Kl. Schwente 5,5 ₰ pro Hektar ℳ	₰	Zusammen ℳ	₰
1	Forstgut Pelplin	—	130	10	66	5	85	3	12	—	—	19	63
2	Mielenz	—	798	65	44	35	91	19	15	—	—	120	50
3	Kl.-Montau	—	334	27	39	15	03	8	02	—	—	50	44
4	Wernersdorf	—	1016	83	31	45	72	24	38	—	—	153	41
5	Schönau	—	651	—	—	29	30	15	62	—	—	44	92
6	Altmünsterberg	—	905	—	—	40	73	21	72	—	—	62	45
7	Stadtfelde	—	386	—	—	17	37	9	26	—	—	26	63
8	Dammfelde	—	290	—	—	13	05	6	96	—	—	20	01
9	Vogelsang	—	26	—	—	1	17	—	62	—	—	1	79
10	Vorstadt-Kalthof	—	50	—	—	2	25	1	20	—	—	3	45
11	Schloß-Kalthof	—	336	—	—	15	12	8	06	—	—	23	18
12	Heubuden	—	1074	—	—	48	33	25	78	—	—	—	—
	"	20	—	—	—	—	—	—	—	1	10	75	21
13	Simonsdorf	—	40	—	—	1	80	—	96	—	—	—	—
	"	115	—	—	—	—	—	—	—	6	63	9	39
14	Altenau	—	24	—	—	—	—	—	58	—	—	—	—
	"	220	—	—	—	—	—	—	—	12	10	12	68
15	Warnau	—	695	—	—	—	—	16	68	—	—	16	68
16	Tralau	—	471	—	—	—	—	11	30	—	—	11	30
17	Leske	—	440	—	—	—	—	10	56	—	—	—	—
	"	42	—	—	—	—	—	—	—	2	31	12	87
18	Neuteich	—	140	—	—	—	—	3	36	—	—	—	—
	"	80	—	—	—	—	—	—	—	4	40	7	76
19	Seelaake-Verband	—	3006	—	—	—	—	72	14	—	—	72	14
20	Vollbrechtsgraben-Verband	2271	—	—	—	—	—	—	—	124	91	124	91
21	Schmerblock- u. Hohegraben-Verband	1966	—	—	—	—	—	—	—	108	13	108	13
22	Gr.-Lichtenau	937	—	—	—	—	—	—	—	51	54	51	54
23	Trappenfelde	295	—	—	—	—	—	—	—	16	23	16	23
24	Trampenau	48	—	—	—	—	—	—	—	2	64	2	64
				186	80	271	63	259	47	329	99	1047	89

Druck von O. Halb - Marienburg.